



Kartellrecht und EU-Recht

Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen stehen häufig vor Fragen des Kartellrechts, des Beihilferechts oder des EU-Rechts. Dazu beraten wir weitsichtig, schnell und praxisnah. Unser Team besteht aus fünfzehn Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Es agiert von unseren Standorten in Brüssel, Düsseldorf und Mönchengladbach aus.

Unser Team arbeitet in sieben Sprachen. Bei grenzüberschreitenden Fragestellungen können wir zusätzlich auf ein Netzwerk renommierter unabhängiger Partnerkanzleien zurückgreifen.

„Führende Kanzlei für Kartellrecht; 'Sehr reaktionsschnell und auf den Punkt gebracht'; 'Mir gefällt die unkomplizierte, freundliche und schnörkellose Art von Ivo DuMont, Axel Kallmayer und Gregor Schiffers, mit denen ich bisher zusammengearbeitet habe, ihr tiefes Wissen und ihre Fähigkeit, komplexe Themen auf den Punkt zu bringen.'“

Legal 500 Deutschland 2025

„Ihr trad. Engagement im Vertriebskartellrecht hat die Praxis in den verg. Jahren insbes. hinsichtl. der Beratung digitaler Plattformmodelle verbreitert. [...] Daneben war die Praxis zuletzt auch in einigen prominenten Kartellschadensersatzverfahren zu sehen.“

JUVE Handbuch 2024/25

„Eine von Unternehmensjuristen meistempfohlene Kanzlei für Kartellrecht“

kanzleimonitor.de 2025/26 des Deutschen Instituts für Rechtsabteilungen & Unternehmensjuristen

„Empfohlene Kanzlei für den Bereich Kartell- und Wettbewerbsrecht sowie Europarecht“

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Kanzleien 2025'

„Eine der besten Kanzleien für den Bereich Kartell und Wettbewerb“

brandeins 2025

„Top-Kanzlei Kartellrecht 2025“

WirtschaftsWoche Top-Kanzleien 2025





Kartellrecht und Fusionskontrolle

Wir vertreten Unternehmen und Verbände in Kartell- und Fusionskontrollverfahren vor deutschen und EU-Kartellbehörden. Bei Liefer- und Vertriebsverträgen sowie bei Kooperationen zwischen Wettbewerbern übernehmen wir die kartellrechtskonforme Gestaltung.

Ausgewählte Referenzen

- Regelmäßige kartellrechtliche Beratung mehrerer Industriekonzerne (u. a. mehrere aus DAX 40 und MDAX) sowie zahlreicher mittelständischer Unternehmen nahezu aller Branchen
- Vertretung von Unternehmen und Verbänden in den Kartellverfahren (u. a. in den Bereichen Hitzestabilisatoren, Süßwaren, Feuerwehrfahrzeuge, Brillengläser, Baustoffe, Einzelhandel, Chemiegroßhandel, Transportbeton, Ingenieurbau, Bier, Bergbau, Agrarprodukte, technische Gebäudeausrüstung, Musikinstrumente und Mode)
- Zahlreiche fusionskontrollrechtliche Anmeldungen zum Bundeskartellamt und zur Europäischen Kommission
- Beratung von Betreibern essenzieller Infrastruktur zur Vermeidung von Verstößen gegen das Missbrauchsverbot (z. B. mehrere internationale Verkehrsflughäfen)

➤ **Ansprechpartner**

➤ **Publikationen**

DOWNLOADS

 **Factsheet Kartellrecht**

Kartellrechtliche Compliance

Kartellrechtsverstöße zu vermeiden, ist für Unternehmen und Verbände essenziell. Daher entwickeln und implementieren wir Compliance-Programme, mit denen Verstöße gegen das Kartellrecht oder beispielsweise auch gegen das Korruptionsverbot verhindert werden können, ohne unnötigen Aufwand zu verursachen oder die Initiative der Mitarbeiter zu hemmen.

Zur internen Aufklärung etwaiger Verstöße führen wir Audits durch – auch unter Einbeziehung strafrechtlicher Aspekte. Dabei können wir auf die breite interdisziplinäre Expertise unserer Kanzlei zurückgreifen, die wir in unserem ➤ **Kompetenzteam Compliance** gebündelt haben.

Ausgewählte Referenzen

- Entwicklung und Implementierung von Compliance-Systemen, Schulungsprogrammen und E-Learning für über 40 Unternehmen und Verbände
- Interne Untersuchungen für mehrere weltweit tätige Industrieunternehmen, sowohl präventiv als auch zur Klärung konkreter Verdachtsmomente

➤ **Ansprechpartner**

➤ **Publikationen**

Kartellschadenersatz

Unternehmen, die gegen das Kartellrecht verstoßen, können gegenüber Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern schadenersatzpflichtig sein. Wir unterstützen Unternehmen, solche Ansprüche geltend zu machen oder sich gegen sie zu verteidigen. Dafür kombinieren wir unsere kartellrechtliche Expertise mit der jahrzehntelangen Erfahrung von Kapellmann im Schadens- und Prozessrecht.

Ausgewählte Referenzen

- Vertretung von Unternehmen der öffentlichen Hand sowie von Privatunternehmen gegen das sogenannte Lkw-Kartell
- Weitere Mandate betreffen Kartellverfahren in den Bereichen Hydranten, Postdienste, Zahlungsdienste, Schienen, Batterien, Bier und Zucker

> Ansprechpartner

DOWNLOADS

 **Factsheet Kartellschadenersatzrecht**

Beihilferecht

Wir unterstützen Empfänger und Geber von Beihilfen bei der rechtssicheren Gestaltung – und übernehmen, sofern gewünscht, die Notifizierung bei der EU. In Prüfverfahren vertreten wir unsere Mandanten vor der EU-Kommission. Das Ziel: Rückforderungen vermeiden und beihilferechtskonforme Gestaltungen für die Zukunft finden. Die Nähe unseres Brüsseler Büros zu den EU-Institutionen kommt uns dabei zugute.

„ Die Beihilferechtspraxis ist regelm. bei Infrastrukturprojekten mit Bezug zum Baurecht gefragt, wo die Kanzlei zu den Marktführern zählt. Eng angebunden an die Kartellrechtspraxis, ist sie zudem gut in Brüssel u. bei dt. Behörden vernetzt, auch auf Landesebene. “

JUVE Handbuch 2024/25

„ Führende Kanzlei für Beihilferecht; 'Spezialisiertes Team auf dem Gebiet des EU-Beihilfenrechts mit Sitz u.a. in Brüssel und dementsprechend großer Erfahrung im Umgang mit den dort ansässigen EU-Institutionen. Gutes Verständnis für die kommunalen Bedürfnisse'; 'Sehr kompetente Beratung im EU-Beihilfenrecht durch Christian Wagner und Valentine Lemonnier. Sehr persönliche Ansprache und hohe Reaktionsgeschwindigkeit; große Erfahrung durch regelmäßige Beratung von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen.' “

Legal 500 Deutschland 2025

„ Ausgezeichnet als 'Top-Wirtschaftskanzlei 2023' für Beihilferecht “

FOCUS-SPEZIAL Deutschlands Top-Anwälte 2023

Ausgewählte Referenzen

- Regelmäßige Beratung mehrerer Bundesländer und Kommunen bei der rechtssicheren Gestaltung ihrer Daseinsvorsorge, z. B. durch Betrauungen
- Unterstützung privater Investoren bei der öffentlichen Förderung von Investitionsprojekten
- Beratung mehrerer internationaler Verkehrsflughäfen, sowohl präventiv als auch in Vor- und Hauptprüfverfahren der EU-Kommission

> **Ansprechpartner**

> **Publikationen**

DOWNLOADS

 **Factsheet Beihilferecht**

EU-Recht, Regulierung und Trade Law

Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen beraten wir in allen Fragen des EU-Rechts, das zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen wird. Dazu gehören auch regulatorische Fragen des europäischen Binnenmarkts wie Produktsicherheit, Standardisierung und Finanzdienstleistungen.

Unser Büro liegt direkt im Brüsseler EU-Viertel. Alle Anwältinnen und Anwälte dort sind mit den Brüsseler Regeln und Abläufen bestens vertraut. Als mittelständische deutsche Kanzlei verstehen wir die Interessen unserer Mandanten und vertreten sie überzeugend vor den Brüsseler Institutionen – regelmäßig auch vor EU-Gerichten.

„Das eingespielte Brüsseler Team der in Dtl. v.a. im Baurecht etablierten Kanzlei überzeugt mit einer erfahrenen EU-Prozesspraxis. Gute Kontakte zu europ. Behörden, gute Anbindung an die dt. Praxis.“

JUVE Handbuch 2023/24 und 2024/25

„Empfohlene Kanzlei für Europarecht“

Handelsblatt/Best Lawyers® "Deutschlands Beste Anwälte 2024"

„Eine der von Unternehmensjuristen meistempfohlene Kanzleien für Europarecht & Internationales Recht“

kanzleimonitor.de 2021/2022

Ausgewählte Referenzen

- Vertretung der Bundesrepublik Deutschland vor dem EuGH zur Abwehr der von der EU angestrebten Aufspaltung der Deutsche Bahn AG
- Laufende Beratung von Unternehmen und Verbänden zu Fragen des Binnenmarktrechts und der Finanzregulierung
- Vertretung in Antidumpingverfahren
- Mehrere Gutachten zum EU-Produktsicherheitsrecht für Bundesbehörden
- > **Prozessvertretung vor EuGH und EuG (Auswahl)**

> **Ansprechpartner**

> **Publikationen**

DOWNLOADS

 **Factsheet EU-Recht**

 **Factsheet Produktsicherheit und Standardisierung**



CBBL

CROSS BORDER
BUSINESS LAWYERS

Exklusiver Partner für Kartellrecht und EU-Recht

im größten weltweiten Netzwerk unabhängiger
deutschsprachiger Wirtschaftskanzleien im Ausland

Immer auf dem Laufenden mit unseren Praxisinfos und Veranstaltungen!

ANWÄLTINNEN UND ANWÄLTE

Maximilian Birkel, LL.M.



Standort Mönchengladbach

Dr. Thorsten Bischof

 Standort Mönchengladbach

Dr. Manuel G. Feller, LL.M. (Eur.)

 Standort Hamburg

Dr. Lukas Höfling

 Standort Mönchengladbach

Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.

 Standort Brüssel

Dr. Axel Kallmayer

 Standorte Brüssel, Mönchengladbach

Yanis Klumpp, LL.M.

 Standort Brüssel

Prof. Dr. Sebastian Konrads, LL.M.

 Standort Mönchengladbach

Stine Langfeldt, LL.M.

 Standort Brüssel

Valentine Lemonnier, LL.M.

 Standort Brüssel

Dr. Ivo du Mont, LL.M.

 Standorte Brüssel, Mönchengladbach

Dr. Lea Ruschinzik

 Standort Mönchengladbach

Dr. Gregor Schiffers, LL.M.

 Standort Mönchengladbach

Bianca Strobel, M.Sc.

 Standort Mönchengladbach

Dr. Christian Wagner

 Standort Brüssel

Dr. Julia Wiemer, LL.M.

 Standort Mönchengladbach

[> Alle 16 Anwältinnen und Anwälte zeigen](#)

VERANSTALTUNGEN

- | | | | |
|------------|--|--|---------|
| 17.03.2026 | Kapellmann Aktuell Konzeptvergaben erfolgreich gestalten

Konzeptvergaben erfolgreich gestalten – wie Sie Stolpersteine im Vergabe- und EU-Beihilferecht vermeiden

Für weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldemöglichkeit > folgen Sie gerne diesem Link!

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, Vergaberecht

Veranstalter: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Adresse: #Online | > Valentine Lemonnier, LL.M.
> Dr. Daniel Weidemann | #Online |
| 15.04.2026 | Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten", Sportmilliarde und EU-Beihilferecht - rechtssicher finanzieren

Ob Schwimmbäder, Schulsport oder Mehrzweckhallen - der Sanierungsstau wird in den | > Valentine Lemonnier, LL.M. | #Online |

nächsten Jahren erhebliche finanzielle Maßnahmen der deutschen Kommunen erfordern. Mit Programmen wie dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ und der geplanten Sportmilliarde stehen hierfür erhebliche Bundesmittel zur Verfügung. Zugleich stellen diese Förderungen Kommunen vor komplexe beihilferechtliche Fragestellungen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen kompakt und anwendungsorientiert die aktuellen Anforderungen des EU-Beihilferechts bei der öffentlichen Finanzierung der Sanierung und Neuerrichtung von kommunalen Sportinfrastrukturen. Im ersten Teil des Seminars wird der Beihilfiebegriff hinsichtlich der Tatbestandsmerkmale „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel“ vertieft besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, Förderungen außerhalb des Anwendungsbereichs des EU-Beihilferechts zu gestalten. Kann der Beihilfecharakter eine Förderung nicht ausgeschlossen werden, kann eine Förderung als De-minimis-Beihilfe, über eine DAWI-Betrachtung und über eine AGVO-Freistellung (Art. 55) gewährt werden. Die Anforderungen an diese Gestaltungsmöglichkeiten und die Herausforderungen in der Praxis bilden den zweiten Teil des Seminars. Die Veranstaltung ermöglicht es den Teilnehmenden, potenzielle Beihilferisiken rechtzeitig zu erkennen, rechtssicher zu bewerten und geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln. Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung von GIBT Colleg e. V. (Veranstalter) und dem Kommunalen Bildungswerk e. V. GIBT Colleg e.V. und KBW e.V. stehen für die handlungsorientierte Vermittlung anspruchsvoller Fachthemen in der beruflichen Praxis.

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie [► hier](#).

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: GIBT Colleg e.V.

Adresse: #Online

04.06.2026 EU-Beihilferecht für Kommunen - [► Dr. Christian Wagner](#) #Online
Grundlagen und aktuelle Anwendungsfälle

Das europäische Beihilferecht ist für Kommunen bei der Beantragung und Vergabe von Fördermitteln relevant, aber auch in Bezug auf Beteiligungsgesellschaften und Transaktionen. Ein Grundverständnis der beihilferechtlichen Anforderungen ist daher für die kommunale Praxis unerlässlich. Im Rahmen des 2-teiligen Webinars bekommen Sie zunächst einen Überblick über den Beihilfetatbestand, die Ausnahmen und ihre rechtlichen Konsequenzen. Weiterhin werden zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, welche das europäische Beihilferecht für eine rechtskonforme Gestaltung eröffnet. Zudem wird auf die einzelnen Ausnahmetatbestände und häufige Anwendungsfälle näher eingegangen, wobei auch auf die Entscheidungspraxis der Unionsgerichte und der Kommission und ihre praktische Handhabung erläutert wird.

Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [► hier](#).

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

Adresse: #Online

[► Alle Veranstaltungen zeigen](#)

BEITRÄGE ZUM THEMA KARTELL- UND EU-RECHT



> **Update Beihilferecht: Einführung des Transparenzregisters für De-minimis-Beihilfen zum 01. Januar 2026**



> **Update Beihilferecht: CISA Fersetzt TCTF – Kommission hält an Verfahrensregeln fest**



> **EU-Binnenmarktstrategie 2025: Neue Impulse für den grenzüberschreitenden Bau**



> **Nachlangen Ringen: EU-weite Regelungen für Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Lieferketten veröffentlicht**



> **Update Beihilferecht: EuGH bestätigt – Europäische Kommission muss Vorliegen einer Beihilfe abschließend prüfen**



> **Verbandsempfehlungen im regulatorischen Kontext: Französischer BPA-Fall zeigt Grenzen auf**



> **Update Beihilferecht: Neue De-minimis-Schwellenwerte ab dem 01.01. 2024**



> **Update Beihilferecht: Kommission verlängert teilweise Befristeten Krisen- und Transformationsrahmen bis 30.06 .2024**



> **Klimaschutzverträge – der Startschuss ist gefallen**

NACHRICHTEN ZUM THEMA KARTELL- UND EU-RECHT



> **Unser Team steht in den Startlöchern - Kappelmann bald auch in Leipzig**



> **Rechtsgutachten: Ausweitung der Kennzeichnungspflicht auf importiertes Fleisch mit dem EU-Recht vereinbar**



> **Handelsblatt-Ranking: Kappelmann gehört zu Deutschlands besten Kanzleien**



> **Jubiläums-Website: 15 Jahre Kappelmann in Brüssel**



> **Dr. Sebastian Konrads zum Honorarprofessor ernannt**



> **Kappelmann vor dem EuGH erfolgreich: Richter bestätigen Nichtigkeitsurteil der Einstufung von Titanoxid als „vermutlich krebserregend“**



> **Handelsblatt / Best Lawyers: Die besten Anwälte Deutschlands 2025**



> **Erfahrungsbericht zum Frühjahrsspraktikum bei Kappelmann in Brüssel**



> **Tiefbau: Kappelmann begleitet RAEDER bei Übernahme durch TERRAS**